



Edelkrebsprojekt NRW

Flusskrebse in NRW

LFV- Jugendtag 2008

von Dr. Harald Groß (Projektleiter Edelkrebsprojekt NRW)



Edelkrebsprojekt NRW

Der Edelkrebs

In historischer Zeit nahezu jedem bekannt!

Edelkrebs



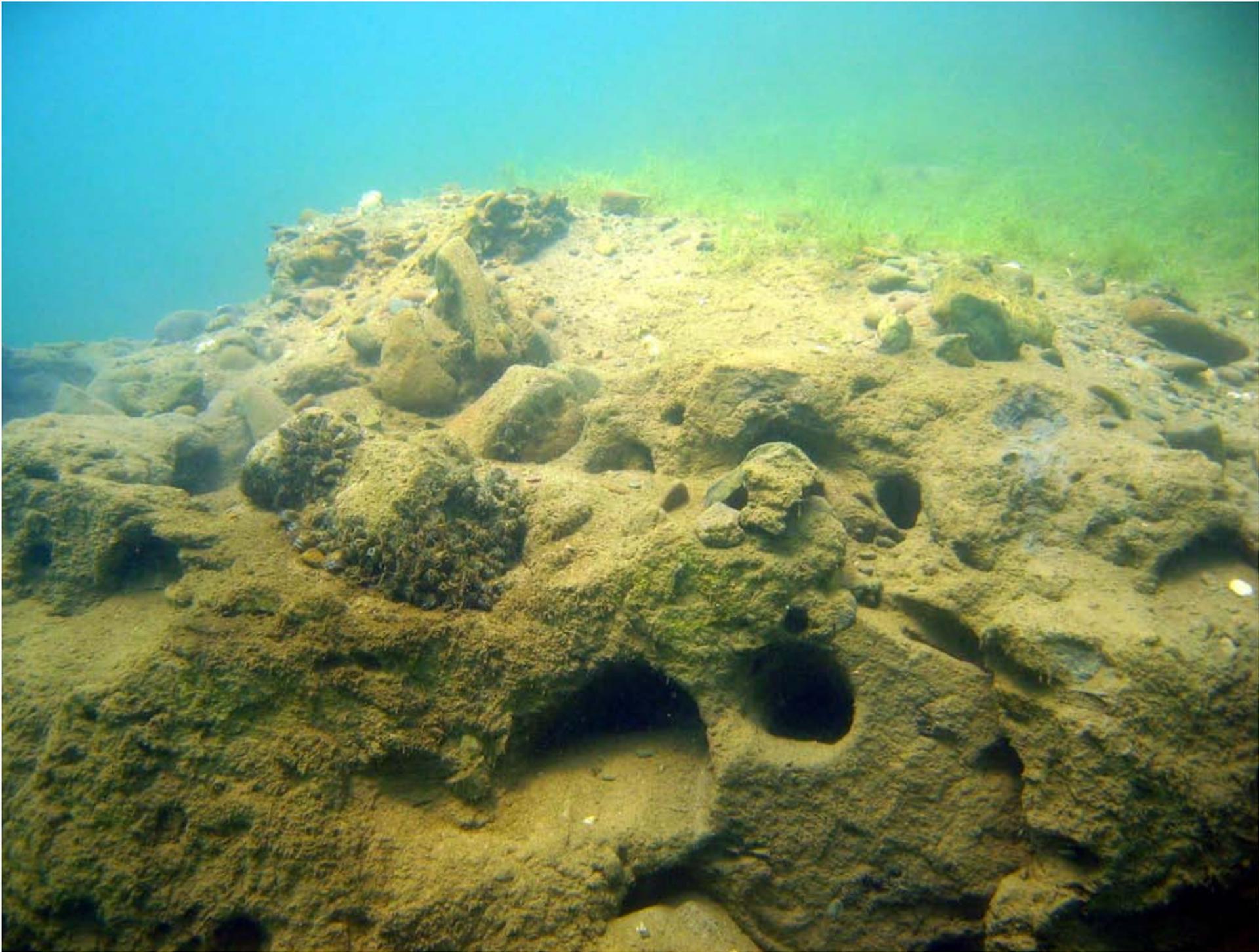


Krebsfang in der Drau
Fischereibuch Kaiser Maximilian I (1504)



Edelkrebs
ca. 16 cm
200 g

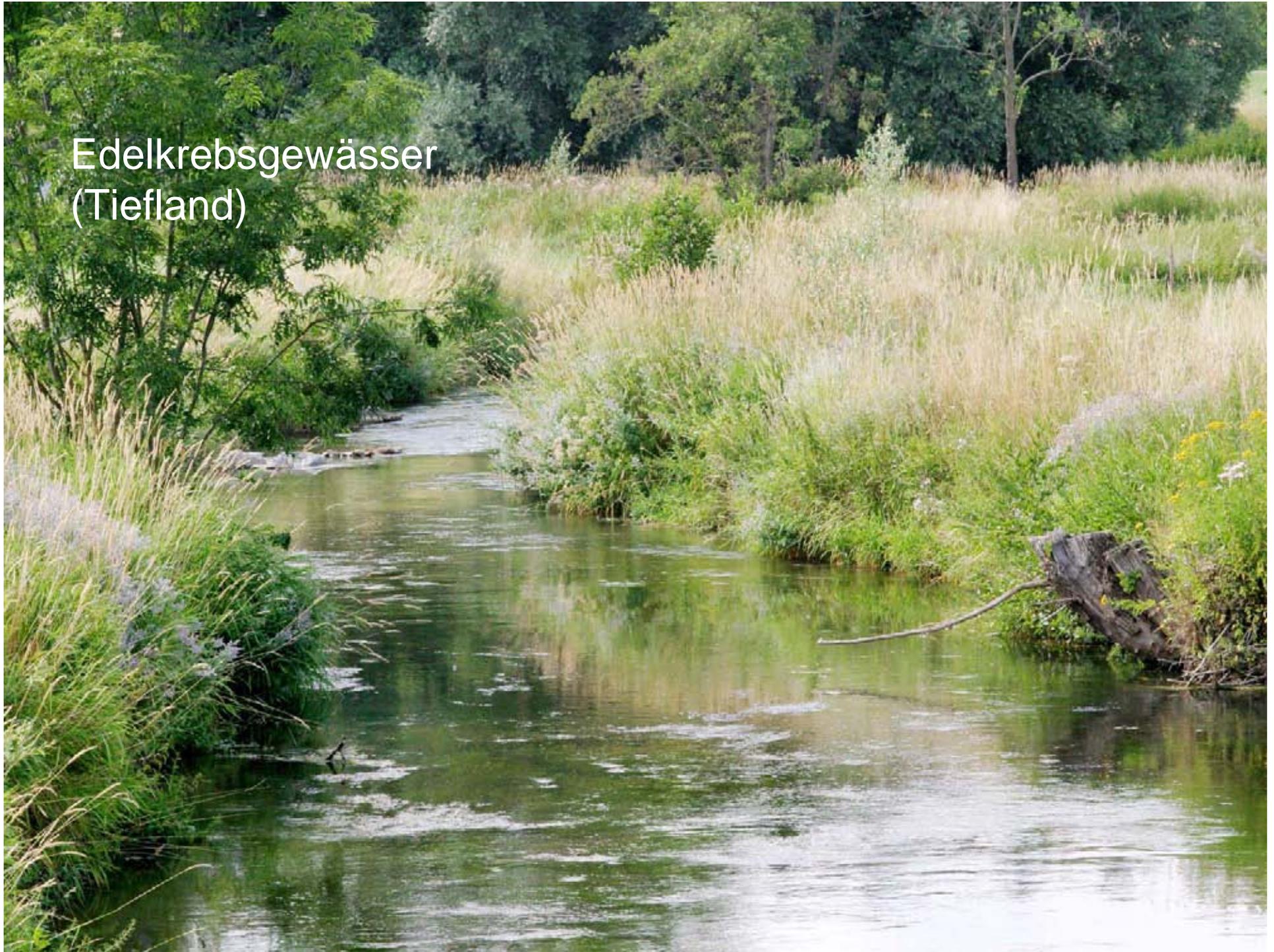




Edelkrebsgewässer
(Mittelgebirge)



Edelkrebsgewässer
(Tiefland)



Potentielles Edelkrebsgewässer
(Siegmündung)



Ersatzlebensraum Edelkrebs (Baggersee)





Edelkrebsprojekt NRW

Der Steinkrebs

Eine der seltensten Tierarten in NRW

Steinkrebs





Steinkrebs (Austropotamobius torrentium)

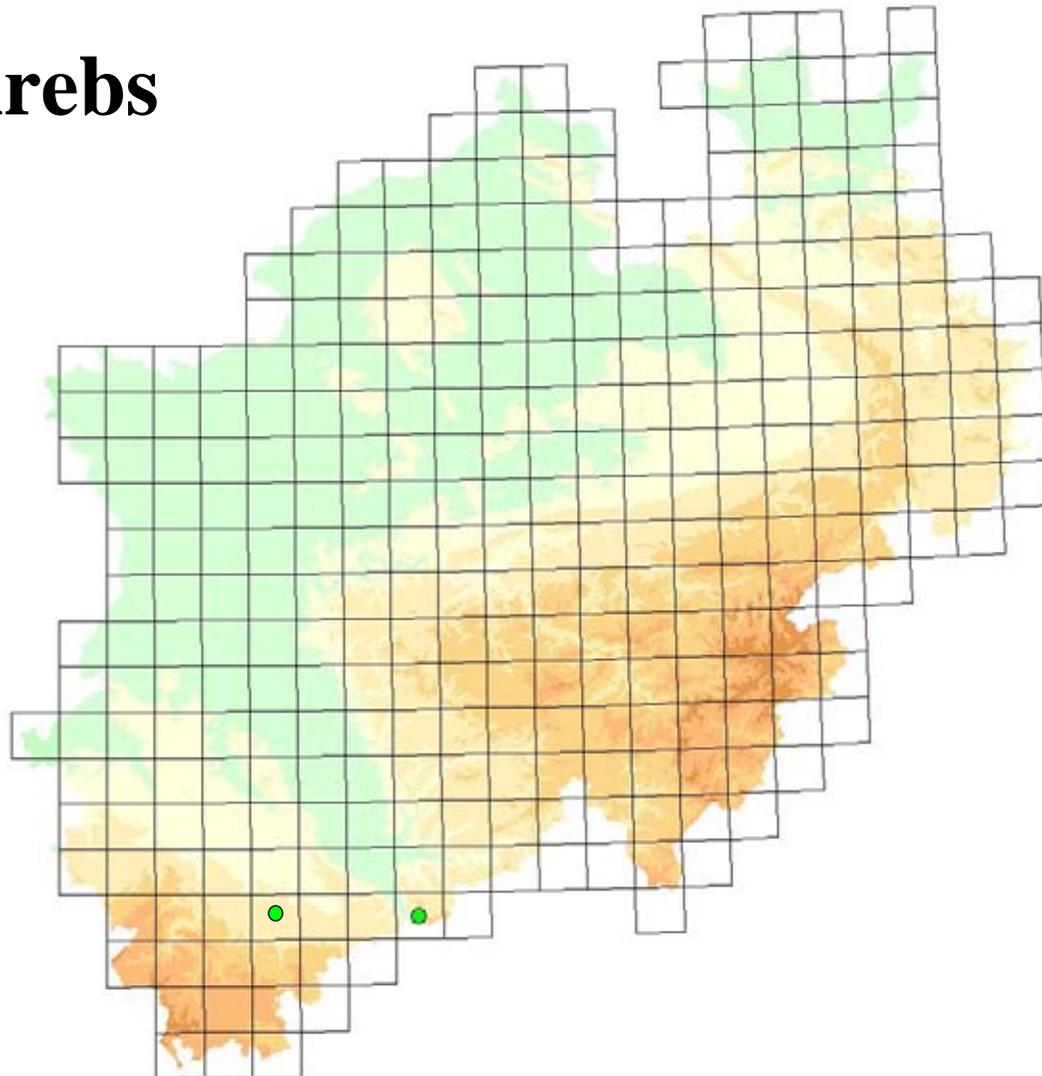


- bis 13 cm Körpergröße
- 8 – 12 Jahre
- sommerkühle Gewässer der Bergregion mit steinigem Substrat
- nur im südlichen NRW
- nur *drei* Bestände in NRW (vom Aussterben bedroht)



Verbreitung heimischer Arten in NRW

Steinkrebs



Steinkrebsgewässer
(Siebengebirge)



Steinkrebsgewässer
(Eifel)





Edelkrebsprojekt NRW

Der Niedergang der heimischen Arten

Der Mensch war schuld !



Die Krebspest

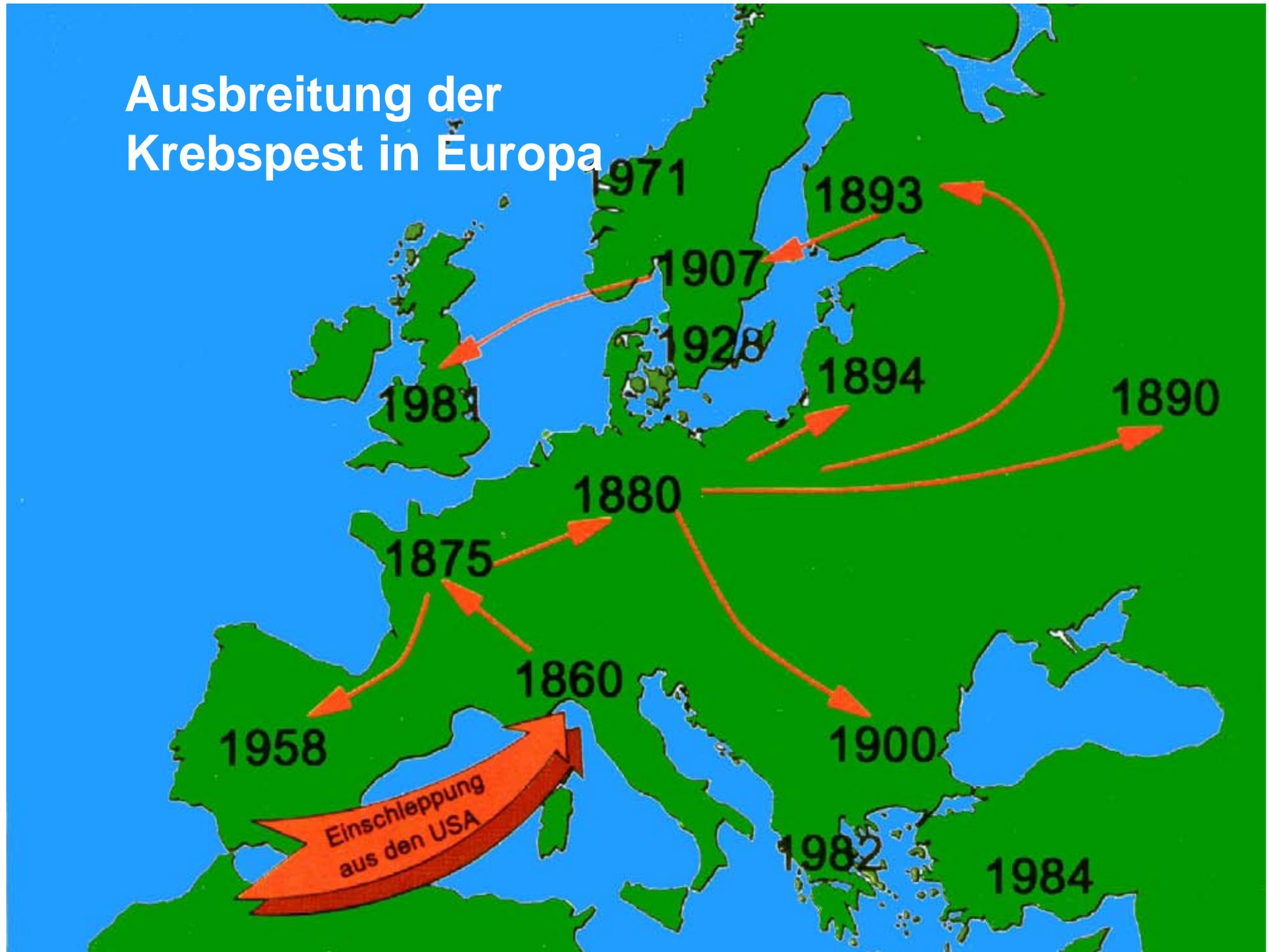
Pilzerkrankung

Anzeichen:

- ständiges Putzen
- Tagaktivität
- Abfallen von Gliedern
- Auswachsen von Pilzfäden
- Tod nach wenigen Tagen
- Massensterben bei heimischen Flusskrebsbeständen



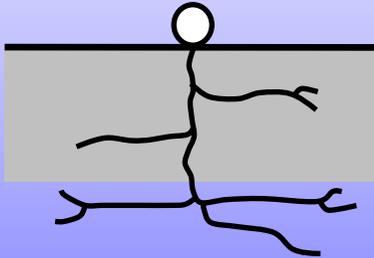
Ausbreitung der Krebspest in Europa





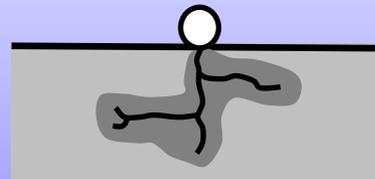
Die Krebspest

europäische
Flusskrebssarten



durchwachsen der
Krebskutikula,
Zerstörung der
Gewebe in
wenigen Tagen

amerikanische
Flusskrebssarten



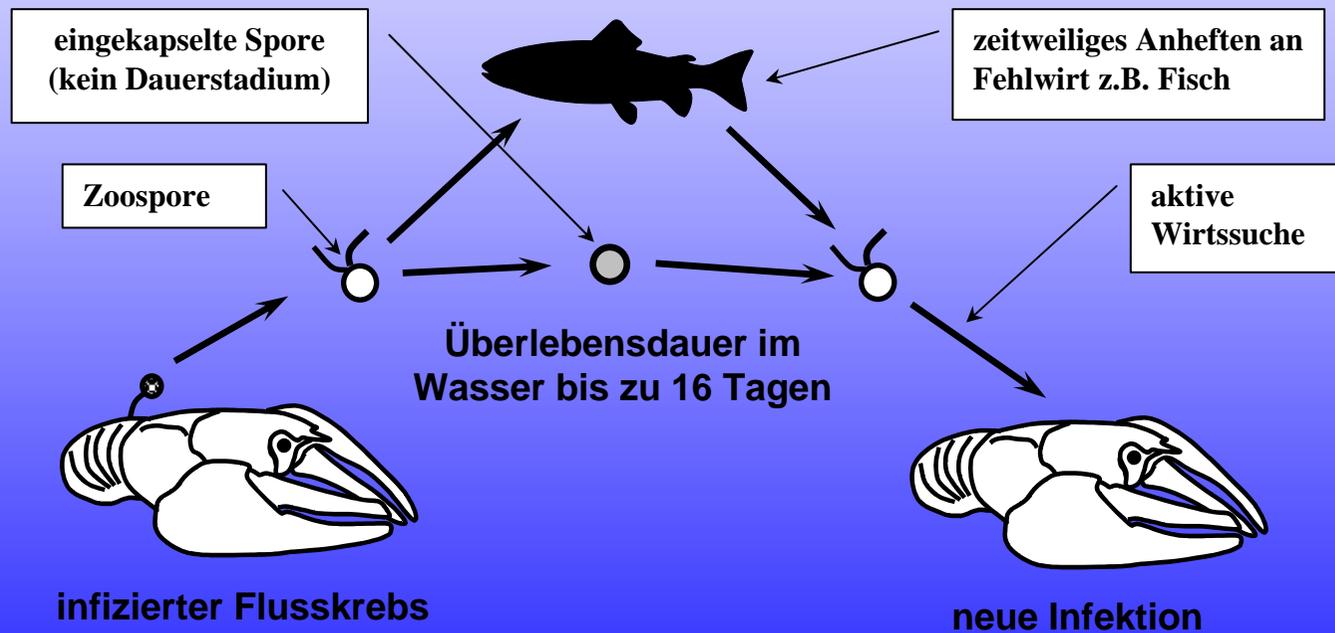
Pilz wird in der
Krebskutikula
eingekapselt,
Freisetzung bei
Häutung und Tod





Die Krebspest

Übertragung der Krebspest





Die Krebspest

- **Bekämpfung:**

- keine möglich

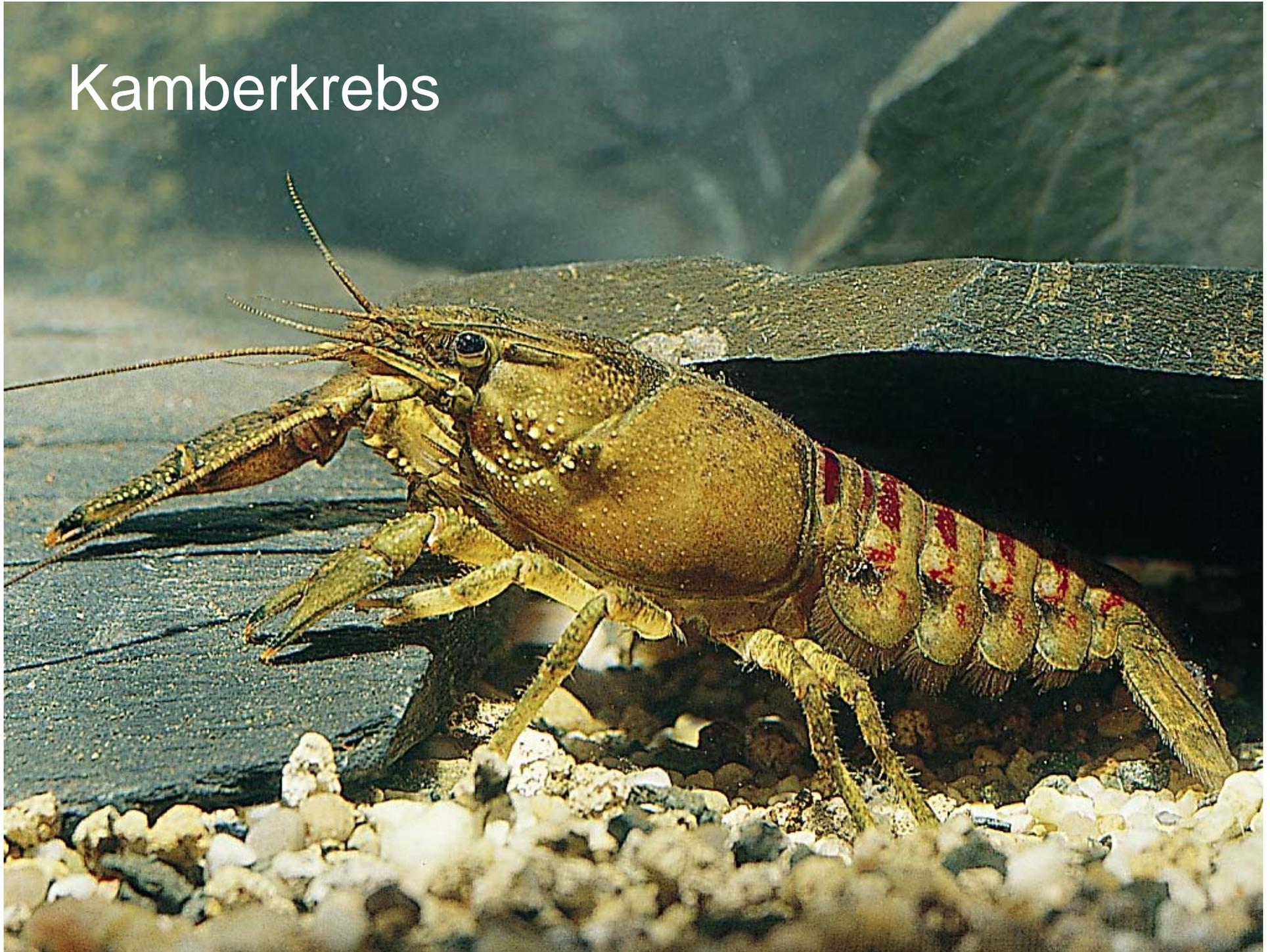
- **Ge**

- ke

Aber erst durch die Einführung amerikanischer Flusskrebsarten konnte sich die Krebspest dauerhaft in Europa etablieren!

- Trocknung, Ausfrieren oder Desinfektion von Geräten
- Wanderbarrieren
- Wiederbesatz möglich (keine Dauerstadien)

Kamberkrebs





Kamberkrebs (*Orconectes limosus*)



- 10 – 13 cm Körpergröße
- Nordamerika (Ostküste)
- 1890 eingeführt
- häufigste Flusskrebsart
- sehr anspruchslos und wanderfreudig
- meidet kühlere Gewässer oberläufe
- Krebspestüberträger

Kamberkrebsgewässer (Kanal)



Galizischer Sumpfkrebs





Galizischer Sumpfkrebs (*Astacus leptodactylus*)



- bis 18 cm Körpergröße
- osteuropäische Art
- um 1900 eingeführt
- nur vereinzelte Bestände
überwiegend in stehenden
und langsam fließenden
Gewässern
- anfällig gegen Krebspest

Signalkrebs





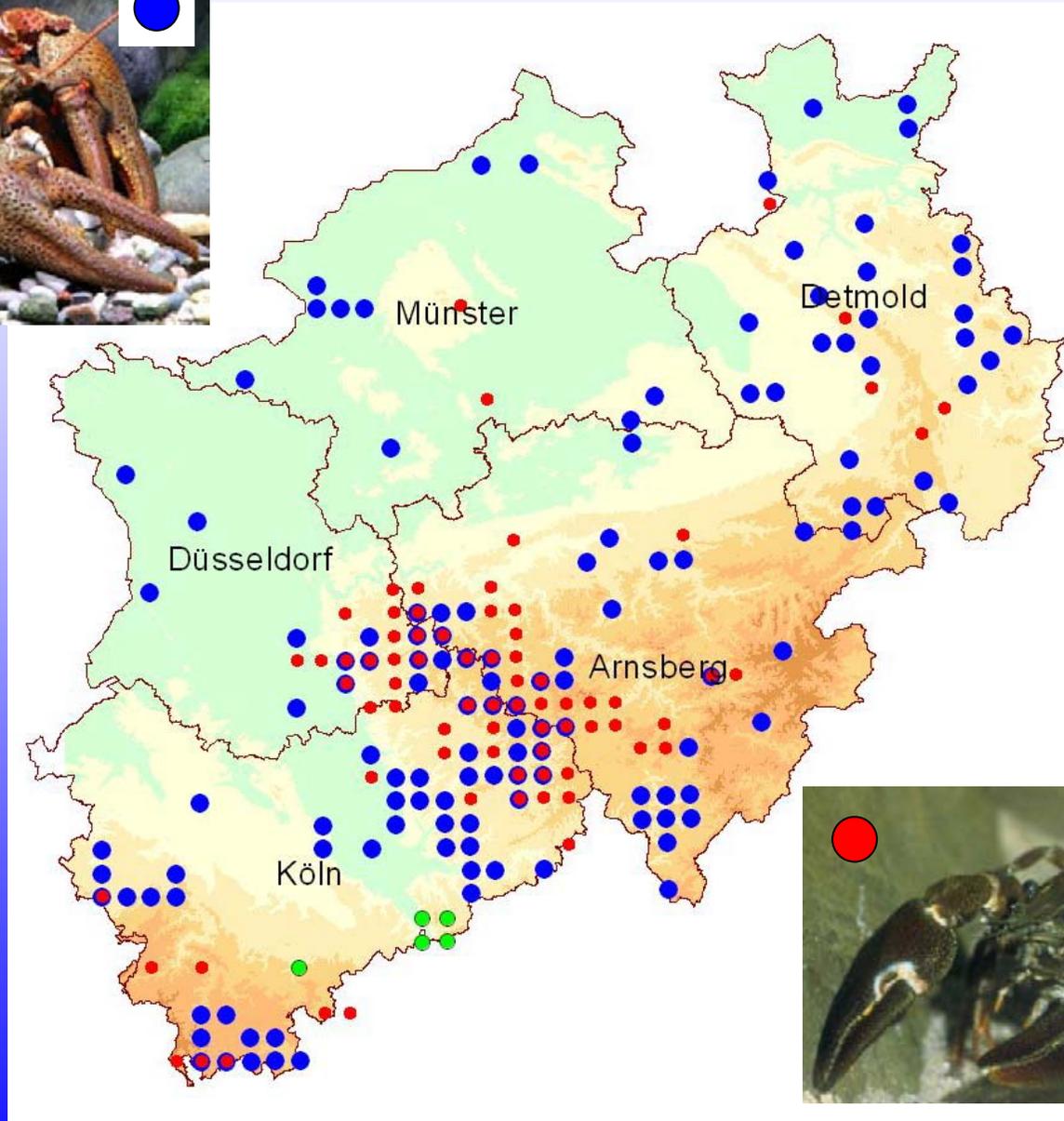
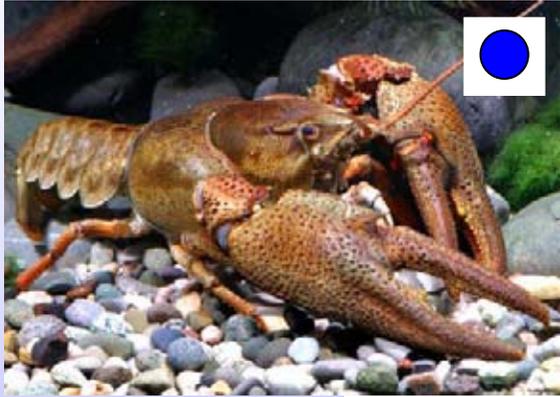
Signalkrebs (*Parcifastacus leniusculus*)



- bis 18 cm Körpergröße
- Nordamerika (Westküste)
- ab 1960 eingeführt
- in Gestalt und Lebensweise dem Edelkrebs sehr ähnlich
- ca. 50 Vorkommen mit Ausbreitungstendenz
- besiedelt auch kühlere Gewässeroberläufe
- Krebspestüberträger



Edelkrebsprojekt NRW



Roter Amerikanischer Sumpfkrebs





Roter Amerikanischer Sumpfkrebs

(*Procambarus clarkii*)



- bis 15 cm Körpergröße
- Nordamerika (Süden)
- Erstnachweis NRW 1993
- sehr widerstandsfähig und wanderfreudig
- sehr hohe Vermehrungsrate
- ca. 10 Vorkommen in NRW bekannt
(Ausbreitungsgefahr)
- Krebspestüberträger



Die NRW-Flusskrebsfauna im Überblick

Heimische Arten

Edelkrebs

Steinkrebs

Gebietsfremde Arten

Galizischer Sumpfkrebs

Kamberkrebs

Signalkrebs

Roter Amerikanischer Sumpfkrebs

Demnächst zu erwartende Arten





Die NRW-Flusskrebsfauna im Überblick

Heimische Arten

Edelkrebs

Steinkrebs

Gebietsfremde Arten

Galizischer Sumpfkrebs

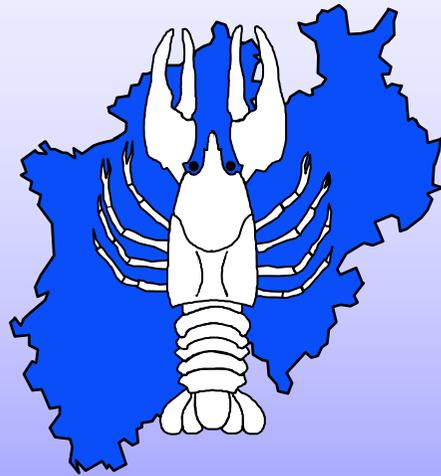
Kamberkrebs

Signalkrebs

Roter Amerikanischer Sumpfkrebs

Demnächst zu erwartende Arten





Edelkrebsprojekt NRW

Kartierung – Information – Beratung



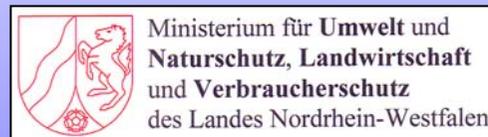
Edelkrebsprojekt NRW

Projektorganisation

Projekträger:



Finanzierung:



Kooperationspartner:





Projektdurchführung:

Projektgruppe

Projektleitung:	Dr. Harald Groß
Mitarbeiter Westfalen	Carsten Burk
Kassenführung:	Klaus Simon
Datenverarbeitung:	Bernd Sonntag
Neozoen:	Thorsten Bisschopinck
Koordination Taucher:	Michael Feld
Internetseite:	Stefan Kaminsky
Großmuscheln:	Rita Vogt / Hajo Kobialka
Krebse in der Schule	Alois Hill
Beratung:	Bärbel Trefz



Projektziele:

Landesweite Flusskrebserfassung

- **Auswertung vorhandener Daten**
 - u.a. Fischkataster NRW
 - Befragung u.a. von Anglern, Tauchern und Behörden (Pilotphase im Regierungsbezirk Köln, 2004 - 2006)
- **Flusskrebskartierung durch ehrenamtliche Mitarbeiter**
 - Schulungen (Artenkenntnis, Nachweismethoden)
 - Bereitstellung von Fanggeräten
 - Aufwandsentschädigung
 - Rechtslage und Krebspestgefahr beachten !!!



Projektziele:

Information

- **Gefährdung der heimischen Flusskrebsarten**
- **Gefahren durch das Aussetzen nicht heimischer Tier- und Pflanzenarten (Neozoen)**
 - Veröffentlichungen & Informationsblätter
 - Vorträge, Seminare & Ausstellungen
 - Internetauftritt
 - Flusskrebsbroschüre & Flusskrebsposter
 - Flusskrebsseminar
 - Faltblatt Neozoen
 - Unterrichtsmaterialien



Projektziele:

Beratung und Auskunft

- **Artenschutzmaßnahmen**
- **Wiederansiedlungsmaßnahmen**
 - Besatzlenkung zur Beibehaltung von Infektionsbarrieren
- **Aufbau von Edelkrebszuchten**
- **allgemein zu Flusskrebsen und deren Verbreitung in NRW**



Möglichkeiten der Mitwirkung

- **Kartierung von Flusskrebsbeständen**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Schutzprojekte**

mit fachlicher Unterstützung des Edelkrebsprojektes NRW

z.B. Wiederansiedlung des Edelkrebses

- **Eignungsprüfung des Gewässers**
keine Flusskrebsbestand, Verbesserung des Lebensraumes
- **geeignetes Besatzmaterial**
- **Nachkontrollen**



Edelkrebsprojekt NRW

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**